

# Tipp-Kick- Rundschau

Online-Ausgabe 1. Bundesliga / Sektion Ost  
01/2013



Pl.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Punkte	Sp.-Punkte	Tore	T-Diff.
1	TKC 71 Hirschlanden I	4	4	0	0	8:0	75:53	201:172	29
2	TKC Gallus Frankfurt I	3	2	0	1	4:2	50:46	145:139	6
3	SG 94 Hannover I	4	2	0	2	4:4	69:59	213:189	24
4	SG Grönwohld / Lübeck I	3	1	1	1	3:3	52:44	149:143	6
5	TKC 71 Hirschlanden II	3	1	0	2	2:4	48:48	136:135	1
6	Celtic Berlin I	2	0	1	1	1:3	24:40	87:119	-32



**Liebe Erstligakicker,**

und ewig grüßt das Murmeltier, oder wie uns jedes Jahr winterliches Wetter mitten im Winter überrascht. Auch in dieser Saison mussten Spiele wegen der winterlichen Straßenverhältnisse gecancelt werden. Der wohl für den Abstiegskampf alles entscheidende Spieltag mit den Teams von Flinke Finger Bruck, Celtic Berlin und dem TKC Preußen Waltrop in Fürstfeldbruck gar zweimal. Natürlich ist die Intensität der winterlichen Auswirkungen von Jahr zu Jahr unterschiedlich, aber dass die Wahrscheinlichkeit von Schnee- und Eisglätte von Dezember bis Februar höher ist als im August oder September, müsste eigentlich allen Beteiligten klar sein. Es sollte doch mal ernsthaft über eine Winterpause nachgedacht werden. Es ergeben sich ja daraus nicht nur Problematiken in Auswahl der Nachholtermine, sondern auch bei möglichen Unfällen mit Sach- und Personenschäden. Ein mehrstündiger Aufenthalt auf einer gesperrten Bundesautobahn, so wie bei Celtic Berlin geschehen, ist auch nicht gerade erstrebenswert. Eine Pause von ca. zwei Monaten im Spielplan gibt es zwar, aber jeweils zu Beginn der Saison. Der Ligaspielbetrieb beginnt gemäß der Spielordnung ab dem 15. August. De facto werden aber vor Mitte Oktober kaum, bzw. gar keine Spiele ausgetragen. Es ist ausdrücklich erlaubt auch einmal vor einer deutschen Einzelmeisterschaft Punktspiele auszutragen. Sofern dieser Zeitraum nicht als mögliches Zeitfenster für Punktspiele erwogen wird, ist auch in Zukunft, gerade in den Ligen mit einem hohen Kilometeraufwand, mit Spielausfällen durch Väterchen Frost zu rechnen. Vielleicht reizt aber auch die Mehrzahl der Erstliga-Aktiven sich Jahr zu Jahr davon überraschen zu lassen, dass es Winter mitten im Winter gibt. Das wäre zwar bedenklich, aber man kann es nicht ausschließen.

Gespielt wurde aber trotzdem. Und obwohl erst ca. die Hälfte der Spiele absolviert worden ist, scheint in Sachen Playoff schon eine Art Vorentscheidung gefallen zu sein. Hinter den beiden Topteams vom TKC 71 Hirschlanden I und dem TKC Gallus Frankfurt tauchen die SG 94 Hannover und die SG Grönwohld/Lübeck auf. Der Abstiegskampf wird am Nachholspieltag in Fürstfeldbruck mit den Teams vom TKC Preußen Waltrop, Flinke Finger Bruck und Celtic Berlin entschieden.

Es gibt auch ein paar Wiedereinsteiger und Debütanten zu erwähnen. Die großen Namen Dirk Kallies und Normann Koch sind nach einem Jahr Pause wieder ein Bestandteil der 1. Bundesliga. Der langjährige Hannoveraner Erstligakicker Erik Overesch hat auch einen Rückzug vom Rückzug gemacht und steht seinem Verein wieder zur Verfügung. Selbst Altstar Michael Schuster rennt wieder um die Platten der Erstligavereine herum. Für zwei Kicker gab es eine echte Bundesligapremiere. Patrick Malessa von Celtic Berlin und der hochgezogene Vincent Höhn von der Regionalligamannschaft Flinke Finger Bruck II sind die bisherigen Novizen der 12/13er-Saison. Es ist durchaus anzunehmen, dass dieses Duo in den kommenden Jahren sich in der Eliteliga einnistet. Gerade Patrick Malessa, den vor einem Jahr kaum einer kannte und wahrnahm, möchte ich hier einmal herausheben. Nach jahrelanger Tipp-Kick-Abstinenz, zusammen mit Max Gottschalk war er Begründer eines Vereins in Falkensee, trieb es ihn wieder in den Schoß des DTKV zurück. Er ist ehrgeizig, trainierte sowohl bei Celtic Berlin als auch bei den Spandauer Filzteufeln. Er stellte sich zuhause eine Platte auf und besuchte viele Turniere. Natürlich besitzt er ein gewisses Grundtalent. Aber er ist kein Jahrhundertspieler. Dennoch hat er vorgemacht was alles mit sportlichen Ehrgeiz und dem dafür nötigen seriösen Aufwand möglich sein kann. Patrick Malessa ist ein Vorbild für alle, die sich, wohl möglich irrtümlich, bereits am sportlichen Ende wähnen.

In diesem Sinne

Streusalz raus, Augen zu und ab durch die Mitte

Gruß

**Martin**

**Impressum:**

***Tipp-Kick-Rundschau Online***

Herausgeber Deutscher Tipp Kick Verband (DTKV)

Anschrift: Martin Brand, Erhard-Fischer-Straße 8 53343 Wachtberg,

Tel. 02225-4650, mobil: 0152-56179132

Erscheinungsweise 4-6 Ausgaben pro Jahr

Liebe „Ossis“,

nichts (Gravierendes) aus dem Osten bzw. Berlin. Und vielleicht ist das auch das derzeit aktuelle Problem der Sektion.

Im Spielbetrieb scheint sich der TKC Flamengo Berlin I mal wieder vorzeitig den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga Nord/Ost gesichert zu haben. Davon weit entfernt ist die Spvgg Halbau Berlin I, deren Chance auf den Klassenerhalt relativ gering zu sein scheint. Auch die Spandauer Filzteufel 09 starteten mit drei Niederlagen in die neue Saison. Allerdings waren auch bisher nur Spitzenteams deren Gegner. In den nun anstehenden Spielen muss der Neuling Farbe bekennen.

In der Regionalliga Ost gibt es fast schon traditionell mal wieder einen Zweikampf um Titel und Aufstieg. Natürlich ist eine dieser Mannschaften Celtic Berlin II. Diesmal ist das Reserveteam vom TKC Flamengo Berlin der finale Gegner. Der Ausgang des Zweikampfes scheint offen zu sein.

Im DTKV-Pokal kann es in der 2. Runde zwischen der Spvgg Halbau Berlin I und den Spandauer Filzteufeln 09 I zu einer spannenden Partie kommen. In der ersten Runde gab es zwischen Celtic Berlin III und den Spandauer Filzteufeln 09 I sportlich zwar keine großartige Spannung, aber auf Seiten der 09er fiel ein Teammitglied in längst vergessen geglaubte Verhaltensmuster zurück, wodurch er gleichermaßen Gegen- und Mitspieler zu verärgern wusste. Das ist einfach überflüssig und in jede Richtung kontraproduktiv.

Ansonsten tat sich in der Sektion nicht viel, sofern man außen vor lässt, dass Celtic Berlin IV zurückzog und Peter Deckert sowohl als Aktiver bei Celtic Berlin als auch als Spielleiter Ost aus wohl persönlichen Gründen zurücktrat. Der Spandauer Andreas Schrödter hat dessen Nachfolge angetreten. An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an Peter Deckert, der diese Position optimal besetzt hat und im großen Umfang aktiv dazu beigetragen hat, dass alle Berliner Tipp-Kicker bestmöglich ihrem Hobby frönen konnten.

Ein wenig besorgniserregend könnte sein, dass die Sektion so ein wenig vor sich hin dümpelt. Es gibt kaum neue Gesichter. Und falls doch, verschwinden diese auch wieder relativ schnell von der Bildfläche. Neuzugänge sind zumeist altgediente Kicker oder Aktive aus anderen Vereinen. Von neuen Vereinen ist derzeit weit und breit nichts zu sehen. Der Trainingsaufwand ist bei den meisten Vereinen in Bezug auf die Häufigkeit sehr übersichtlich gestaltet. Auch wenn man Celtic Berlin hier als Branchenführer vermutet, so ist Berlins Nummer eins hier auf das mitwirken der Mitglieder der Spandauer Filzteufel 09 angewiesen. Ansonsten wären auch beim Vorzeigeklub Trainingsabende mit ca. fünf Teilnehmern die Regel. Von außen betrachtet scheint der „Pepp“ zu fehlen. Mal was Neues, anderes, ganz wildes zu wagen.

Apropos wild. Junge wilde Spieler hat die Sektion jedoch auch zu bieten. Ob es die Celticer Patrick Malessa und Marcel Horchert sind, der Spandauer Chris Kuch oder Flamengos Neuzugang Jan Komareck. Sie sind „geil“ auf Siege und Punkte und falls nicht schon jetzt, so dann zu mindestens in mittelbarer Zukunft die Aushängeschilder ihrer Vereine und auch der Sektion Ost.

Aber man sollte auch nicht zu schwarz sehen. Vielleicht hat der eine oder andere ja mal eine pfiffige Idee. Macht nicht gerade so etwas einen typischen Berliner aus?

In diesem Sinne

Gruß

**Martin**

1. Bundesliga

# TKC 71 Hirschlanden I mit starkem Beni Buza souverän

## Playoff-Teilnehmer schon sicher?

### Abstiegskampf mit High Noon in Fürstfeldbruck

Scheinbar ohne größere Probleme hat der TKC 71 Hirschlanden I die Liga im Griff. Auch die schwierigen Aufgaben gegen den TKC Gallus Frankfurt und die SG 94 Hannover wussten die Schwaben mit Bravour zu lösen. Dabei rückt ein überragender Beni Buza immer mehr in die Rolle des Teamleaders. Scheinbar sind auch schon die Playoff-Teilnehmer gefunden. Neben den beiden Topteams aus Hirschlanden und Frankfurt scheinen die SG 94 Hannover und die SG Grönwohld/Lübeck die besten Karten zu haben. Der Abstiegskampf wird am bereits zweimal abgesagten Spieltag mit den Flinken Fingern Bruck, TKC Preußen Waltrop und Celtic Berlin in Fürstfeldbruck seinen vermutlichen Höhepunkt finden.

**B**issigkeit, Nervenstärke, hohe individuelle Spielqualität und mannschaftliche Geschlossenheit. All dieses sind Attribute, welche das Team vom **TKC 71 Hirschlanden I** ausmachen. Bei keinem der vier bisherigen Spiele lag die Truppe vor der letzten Runde in Rückstand. Lediglich gegen Aufsteiger Flinke Finger Bruck stand es 14:14. Mit Ausnahme der internen Partie spielte Beni Buza jeweils in der entscheidenden letzten Runde. Dabei brachte er es locker auf 6:0 Punkte und 18:7 Tore. Er ist derzeit die klare Nummer eins im Team und der wohl am wenigsten zu ersetzende Akteur. Nicht von ungefähr führt er aktuell die Einzelwertung an und ist offensiv weltweit derzeit wohl das Non plus ultra. Sebastian Wagner scheint nach der letzten, nicht gerade berausenden, Saison mit 19:13 Punkte auch wieder in der Spur

zu sein. Nur der SG Grönwohld/Lübeck könnte man noch zutrauen, den Schwaben eine verlustpunktfreie Saison zu vermiesen.

Das erste Muskelspiel im Hinblick auf den Titelkampf mit dem TKC 71 Hirschlanden I verlor der **TKC Gallus Frankfurt** bei der 14:18-Niederlage gegen die Schwaben. Lediglich William Schwass war hier in der Lage, ausgeglichen bzw. positiv zu punkten. Dennoch dürfte sich die Panik im Lager der Hessen in Grenzen gehalten haben. Zwar entging man gegen Hannover bei einem Zwischenstand von 13:15 nur knapp den nächsten Minuspunkten, aber auch hier scheint mit Ausnahme der Begegnung gegen die SG Grönwohld/Lübeck lediglich der Pflichtübungsmodus eingeschaltet werden zu müssen. Den sportlichen Taktstock hat bisher William Schwass mit seinen 17:7 Punkte geschwungen. A bisserl schwer aus dem Quark

kam bisher Michael Kaus. Das sollte aber noch kein Fall für die Couch sein. Der TKC Gallus Frankfurt dürfte als Tabellenzweiter den Weg zu den Playoffs in Delligsen antreten.

Kaum waren die Hells Angels in Hannover vom Steintor weg, zog es Erik Overesch wieder in den Kader von der **SG 94 Hannover**. Ein kausaler Zusammenhang besteht wohl eher nicht. Aber sein Mitwirken tut dem Team sichtlich gut. Seine 7:9 Punkte in den Spitzenspielen gegen den TKC 71 Hirschlanden und dem TKC Gallus Frankfurt sind keine schlechte Ausbeute. Dennoch mussten die Niedersachsen bei beiden Partien die Platten als Verlierer verlassen. Gegen Frankfurt wäre Zählbares möglich gewesen, aber auch eine 15:13-Führung reichte nicht aus. Einen ganz wichtigen Sieg mit Blick auf eine Playoff-Teilnahme erzielte die Mannschaft gegen die SG Grönwohld/Lübeck.

Auch hier schien trotz einer 16:12-Führung der doppelte Punktgewinn verwehrt zu bleiben. Neuzugang Michael Schuster verlor gegen Michael Zaczek, aber Lars Tegtmeier hielt das enorm wichtige Remis gegen keinen Geringeren als Normann Koch. Vor den restlichen Aufgaben sollte den Hannoveranern, bei denen Sebastian Krapoth mit 23:9 Punkte enorm in Form ist, nicht bange sein.

Große Namen ja - große Leistungen nur bedingt. So könnte ein Zwischenfazit der neu aufgestellten Mannschaft 'der **SG Grönwohld/Lübeck** lauten. Bei der 15:17-Niederlage gegen die **SG 94 Hannover** schwächelte man im zweiten Spielabschnitt enorm und musste die Partie nach 12:8-Zwischenstand noch aus der Hand geben. Gegen **Celtic Berlin** schwächelte man eigentlich über die ganze Spieldauer. Gerade **Frederic Mozelewski** war an diesem Spieltag in Berlin, auf seinen Platten, in seiner Stadt, der Schwachpunkt des Teams. Ganz anders hingegen der Auftritt gegen den **TKC 71 Hirschlanden II**. Das erinnert an einen echten Playoff-Kandidaten. Mit einem echten Spitzenspieler **Frederic Mozelewski** (8:0 Pkt.). **Normann Koch** ist bisher noch nicht in der alten Spur zurück. Seine 13:11 Punkte sind für den Godfather des Erfolges einfach zu wenig. **Hirschlanden I**, **Frankfurt**, **Waltrop** und **Flinke Finger Bruck** sind die Stationen

auf dem Weg nach **Delligsen**. Vier Punkte müssen es schon sein. Einer oder zwei mehr würde auch nichts schaden.

**„Jeder Spieler kann pro Spiel zwölf Punkte für seine Mannschaft holen. Acht als Spieler und vier als Schiedsrichter“ (ehemaliger Bundesligaspieler aus Berlin)**



*Derzeit das Maß aller Dinge. Beni Buza vom **TKC 71 Hirschlanden I**.*

Kein Fleisch, kein Fisch - nicht nach oben, nicht nach unten, Mittelmaß und fern von gut und böse. All dieses scheint wie angegossen auf die Mannschaft vom **TKC 71 Hirschlanden II** zu passen. Die beiden klaren Niederlagen gegen die eigene erste Mannschaft und die **SG Grönwohld/Lübeck** (die Spiele waren jeweils schon beim Stand von 11:17 entschieden) scheinen vermuten zu lassen, wo in dieser Saison die sportliche Heimat

dieser Truppe angesiedelt ist. Nach dem Abschied von **Stefan Pötsch** und **Reiner Schlotz** (Hat dieser Mann mit seinen Verdiensten zum Abschied wenigstens ein Präsent bekommen?, Anm. d. Red.) kam es zur Reunion der **Hirschlandener Wonder-Boygroup** um **Lukas Emmrich**, **Max Daub** und **Luca Kraus**. Allerdings liegt es nicht an den jungen Burschen, dass man in den Spielen gegen die Spitzenteams chancenlos blieb. **Harald Füßinger** und **Artur Merke** kamen als ziemlich zahnlose Tiger daher. Beachtlich sind die 8:8 Punkte von **Luca Kraus**. Vor dem Hintergrund, gegebenenfalls als Zünglein an der Waage zu agieren, sollte der fünfte Platz ein machbares Ziel sein.

Sowohl **Kaiser Napoleon Bonaparte** als auch **Celtic Berlin** mussten sich mit ein und dem selben Problem herumschlagen. Dem Winter. Während dem kleinen Franzosen deswegen der **Russlandfeldzug 1812** um die Ohren flog, mussten die Berliner bereits zweimal den Abstiegsgipfel mit dem **TKC Preußen Waltrop** und den **Flinke Finger Bruck** in **Fürstenfeldbruck** absagen. Zuletzt gab es gar eine mehrstündige Warteorgie auf der **A 9**. Die Saison begann für die Hauptstädter recht erfolgreich. Mit einer nicht zwangsläufig zu erwartenden Punkteteilung gegen die **SG Grönwohld/Lübeck** wurde bereits ein Bonuspunkt eingesackt.

Wobei dieser Erfolg gerade am Ende der Partie noch einmal gewaltig wackelte. Nach steter Führung der Hausherrn gelang es den norddeutschen Gästen erstmals beim 15:13 in Führung zu gehen. Aber Christian Lorenzen, von Spandaus Chris Kuch auch liebevoll Kugelblitz genannt, und Seniorpartner Marcel Horchert (beide erzielten zusammen elf Punkte) drehten das „Ding“ noch zum 16:16. Gegen die SG 94 Hannover lief es nach einer 7:5-Führung bei der 8:24-Niederlage nicht mehr so richtig rund. Aber Schwamm drüber. Letztendlich nur eine weitere Episode in der niemals endenden Geschichte „Das kann halt passieren“. Payday ist für Celtic Berlin in den Spielen gegen Waltrop und Flinke Finger Bruck. Alles und nichts scheint möglich zu sein.

Derzeit richtig arm an Spielen ist der **TKC Preußen Waltrop**. Jedoch kann dafür niemand

etwas. Zum Auftakt setzte es die erwartete Niederlage gegen den TKC Gallus Frankfurt. Bis zum 10:10 sah es hier sehr gut für die Preußen aus, ehe eine 7:1-Punkterunde der Hessen alle Hoffnungen in Richtung Überraschung/Sensation zunichte machte. Holger Wölk und Oliver Hahne kamen jeweils nur auf 3:5 Punkte. Hier liegt einerseits auch das Problem des Teams. Dieses Duo muss ordentlich punkten, um einen Teamerfolg zu erlangen. Allerdings ist dieses Duo auch ein (Riesen-)Vorteil. Sollten die beiden Spitzenspieler nämlich mal richtig eine Rakete zünden, so sollte der TKC Preußen Waltrop in der Lage sein, jedem Gegner auf Augenhöhe begegnen zu können. Der Klassenerhalt sollte oberste Priorität genießen. Auch hier wird der nachzuholende Spieltag die Richtung weisen können.

Zum Auftakt der aktuellen Saison

wäre es den **Flinken Finger Bruck** beinahe gelungen die Chance zu nutzen, welche sie eigentlich gar nicht hatten. Beim 14:18 präsentierten sie sich dem derzeitigen Tabellenführer TKC 71 Hirschlanden I als gleichwertiger Gegner. Mit 14:14 ging es in die letzte Runde, bevor man sich endgültig geschlagen geben musste. Beim 7:25 gegen Hirschlandens „Zweite“ gelang nur ein einziger Sieg und magere 31 Tore. Für den verhinderten Matthias Dietl war Vincent Höhn aus dem Regionalligakader nachgerückt und machte seine Sache mit 5:11 Punkte bei seinen ersten beiden Bundesligaspielen sehr anständig. Die Hoffnung auf den Ligarhalt muss im Lager der Bayern nun auf den Spieltag auf heimischen Platten gegen die direkte Abstiegs konkurrenz aus Waltrop und Berlin ruhen. Die Mannschaft kann alles gewinnen, aber kaum etwas verlieren.

In der unten aufgeführten Tabelle ist prozentual aufgelistet welcher Spieler die meisten Punkte seines Teams erspielt hat.

Aktuelle Saison			Saison 2011/2012			Saison 2010/2011		
Bernd Dohr	Flinke Finger Bruck	38,09%	Artur Merke	TKC 71 Hirschlanden I	36,70%	William Schwaß	Atletico Hamburg	40,77%
William Schwaß	TKC Gallus Frankfurt	34,00%	Jens König	SG 94 Hannover	34,78%	Lukas Emmrich	TKC 71 Hirschlanden III	34,23%
Sebastian Krapoth	SG 94 Hannover	33,33%	Marc Koschenz	TKF Wiking Leck	34,78%	Jens Runge	TKF Wiking Leck	32,55%
Christian Lorenzen	Celtic Berlin	33,33%	Oliver Hahne	TKC Preußen Waltrop	34,34%	Artur Merke	TKC 71 Hirschlanden II	32,50%
Beni Buza	TKC 71 Hirschlanden I	32,00%	Stephan Pfaff	TFB 77 Drispstedt	30,58%	Beni Buza	TKC 71 Hirschlanden I	30,20%
Marcus Müller	TKC Preußen Waltrop	30,76%	William Schwaß	TKC Gallus Frankfurt	29,45%	Michael Kaus	TKC Gallus Frankfurt	29,05%
Artur Merke	TKC 71 Hirschlanden II	29,16%	Hubertus Jüttner	TKV Grönwohld	25,21%	Jens König	SG 94 Hannover	28,40%
Kai Schäfer	SG Grönwohld/Lübeck	28,84%	Florian Wagner	TKC 71 Hirschlanden II	23,18%	Oliver Schell	Blaubeiß Concordia Lübeck	26,92%
						Hubertus Jüttner	TKV Grönwohld	23,89%

## Gerüchteküche

Die Spielzeit ist noch nicht einmal zur Hälfte vorbei, da sprießen auch schon wieder die Gerüchte um Vereinswechsel, Rücktritte, Comebacks und künftige Mannschaftsaufstellungen wie Unkraut aus dem Boden. Manchmal sind Gerüchte auch nur Gerüchte. Manchmal basieren sie aber auch auf Informationen mit dem Fingerzeig darauf was sich in Bälde tatsächlich verändern wird.

**W**illiam Schwaß vom Deutschen Meister TKC Gallus Frankfurt wäre angeblich wieder zu seinem Heimatverein Atletico Hamburg gewechselt, sofern dieser den Sprung von der 2. Bundesliga Nord/Ost in die 1. Bundesliga geschafft hätte. Da dieser Zug für die Hanseaten abgefahren ist würde auch dieser Wechsel hinfällig werden.

Für den Aufstieg in die 1. Bundesliga hat die 2. Mannschaft der SG Grönwohld/Lübeck sehr gute Chancen. Hier soll die Unterschrift Björn Buschmanns (Atletico Hamburg) unter dem Vertrag zur neuen Saison gar schon getrocknet sein.

In Berlin bei Celtic ist das Werben um Spandaus Riesentalent Christian Kuch intensiviert worden. Bei einem Abstieg aus der 2. Bundesliga Nord/Ost der Spandauer Filzteufel soll die Sache gar schon fix sein. Selbst bei einem wahrscheinlichen Klassenerhalt dürfte das Objekt der Begierde bis

zu Beginn der neuen Saison in dauerhafter Versuchung sein.

In Waltrop beim TKC Preußen, so munkelt man, spielt ein Aktiver mit dem Gedanken nach der laufenden Saison eine Pause im Mannschaftsspielbetrieb einzulegen.

Die anstehenden Playoffs, sofern die SG Grönwohld/Lübeck diese erreicht, sollen die Sache der Lübecker werden. Alle vier der einstigen Wunderknaben kamen bereits in Pflichtspielen zum Einsatz. Möglich im Sinne der Spielordnung wäre es.

Auch in Hirschlanden scheint sich einiges zu tun. Bei der Ära der Truppe mit Florian und Sebastian Wagner, Sascha Bareis und Beni Buza soll schon jetzt das Verfallsdatum fix sein. Soviel war zu erfahren: In der nächsten Saison wird die Mannschaft noch mit dem jetzt aktuellen Kader antreten.

### Interview mit Vincent Höhn (Flinke Finger Bruck) und Patrick Malessa (Celtic Berlin)

Bei Andreas Möller würde die Frage wohl wie folgt lauten: Ist es vom Feeling her ein besonderes Gefühl in der 1. Bundesliga an der Platte zu stehen?

**Patrick Malessa:** Ich freue mich riesig in meiner ersten Saison gleich Bundesliga spielen zu dürfen, der Auftakt gegen Grönwohld war für uns natürlich richtig gut und gemeinsam mit Marcel Clubkämpfe zu bestreiten macht unglaublichen Spaß. Es ist für mich persönlich ein wirklich besonderes Gefühl in der 1. Bundesliga an der Platte zu stehen. Dass die erste Partie gegen Fred war, der mir gerade in meiner Anfangszeit richtig viel geholfen hat, machte meine erste Bundesliga Erfahrung wirklich unvergesslich.

**Vincent Höhn:** Auf jeden Fall! Es hat richtig Spaß gemacht und ich war am Ende auch recht zufrieden mit meiner Leistung.

**Könnt ihr nach acht ausgespielten Einzelpartien einen Unterschied zu den bisherigen externen Wettbewerbserfahrungen machen?**



*Vincent Höhn ist die große Zukunftshoffnung bei den Flinken Fingern Bruck.*



Patrick Malessa. Vorbild, Beau und Hundeliebhaber.

**Patrick Malessa:** Ich habe gleich in der ersten Partie gegen Grönwohld zwei schmerzliche Demonstrationen meiner eigenen Unerfahrenheit hinnehmen müssen. Es war die "Abgebrühtheit" die oft den Unterschied gemacht hat in den ersten Spielen. Du hast ja nur vier Partien und jeder deiner Gegner spielt auf eine andere Art geiles Tipp-Kick und du hast kaum Zeit dich darauf einzustellen. Das ist für mich persönlich eine viel intensivere Drucksituation als auf Turnieren. Andi Möller hat übrigens mal gesagt: "Mein Problem ist, dass ich immer sehr selbstkritisch bin, auch mir selbst gegenüber."

**Vincent Höhn:** Der Unterschied ist schon deutlich spürbar. In der Regionalliga kann man sich eben doch hin und wieder den ein oder anderen Aussetzer leisten und gewinnt das Spiel trotzdem noch. Das ist in der Bundesliga natürlich nicht der Fall. Auf der anderen Seite ist der Druck auch nicht so groß, wenn man als Außenseiter in die Spiele geht.

Bitte die beiden Sätze vervollständigen.

Die 1. Bundesliga sollte für jeden ein Ziel sein, weil...  
und

Die Spiele in dieser Saison werden nicht meine letzten Erstligaspiele sein, weil...

**Patrick Malessa:** ...sie einem die Möglichkeit gibt sich regelmäßig mit einem Großteil der besten Spieler Deutschlands zu messen.

**Patrick Malessa:** ...wir die Klasse halten !!!

**Vincent Höhn:** ...es auch zeigt, dass man als Mannschaft gut zusammenspielen kann. Was meiner Meinung nach nochmal eine andere Bedeutung hat als Einzelerfolge.

**Vincent Höhn:** ...Fürstenfeldbruck in 2 Jahren mit zwei Mannschaften in der Bundesliga vertreten sein wird. Ferner sind bei uns im Verein alle auf einem ähnlichen Niveau, sodass es durchaus mal Spielraum für Rotationen geben wird.

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Punkte	Sp.-Punkte	Tore	T-Diff.
1	TKC 71 Hirschlanden I	4	4	0	0	8:0	75:53	201:172	29
2	TKC Gallus Frankfurt I	3	2	0	1	4:2	50:46	145:139	6
3	SG 94 Hannover I	4	2	0	2	4:4	69:59	213:189	24
4	SG Grönwohld / Lübeck I	3	1	1	1	3:3	52:44	149:143	6
5	TKC 71 Hirschlanden II	3	1	0	2	2:4	48:48	136:135	1
6	Celtic Berlin I	2	0	1	1	1:3	24:40	87:119	-32
7	TKC Preußen Waltrop I	1	0	0	1	0:2	13:19	40:53	-13

		1	2	3	4	5	6	7	8
1	TKC 71 Hirschlanden I		18:14 51:43	19:13 52:43		20:12 48:38			18:14 50:48
2	TKC Gallus Frankfurt I	14:18 43:51		17:15 49:48				19:13 53:40	
3	SG 94 Hannover I	13:19 43:52	15:17 48:49		17:15 52:44		24:8 70:44		
4	SG Grönwohld / Lübeck I			15:17 44:52		21:11 56:48	16:16 49:43		
5	TKC 71 Hirschlanden II	12:20 38:48			11:21 48:56				25:7 50:31
6	Celtic Berlin I			8:24 44:70	16:16 43:49				
7	TKC Preußen Waltrop I		13:19 40:53						
8	Flinke Finger Bruck I	14:18 48:50				7:25 31:50			

**Tabellen-Info:**

Die Mannschaften auf den Plätzen 1-4 bestreiten am Ende der Saison das Play-Off um die Deutsche Mannschafts-Meisterschaft 2013.

Die Mannschaft auf Platz 8 steigt neben "TKF Wiking Leck I" in die 2. Bundesliga ab.

## Die Spitzenspiele

Heimmannschaft	Punkte		Tore		Gastmannschaft	
TKC 71 Hirschlanden I	18:14		51:43		TKC Gallus Frankfurt I	
	HEINZE, Stefan	SCHWAß, William	KAUS, Michael	HAMPEL, Frank	Punkte	Tore
BAREIS, Sascha	5:3	1:1	3:2	4:5	5:3	13:11
WAGNER, Florian	3:1	2:3	2:3	4:4	3:5	11:11
BUZA, Benjamin	7:4	3:3	3:3	5:1	6:2	18:11
WAGNER, Sebastian	1:4	1:4	5:1	2:1	4:4	9:10
Punkte	2:6	6:2	3:5	3:5	18:14	
Tore	12:16	11:7	9:13	11:15		51:43

Heimmannschaft	Punkte		Tore		Gastmannschaft	
TKC 71 Hirschlanden I	19:13		52:43		SG 94 Hannover I	
	OVERESCH, Erik	KÖNIG, Jens	SCHUSTER, Michael	KRAPOTH, Sebastian	Punkte	Tore
BAREIS, Sascha	2:2	2:2	6:3	0:2	4:4	10:9
WAGNER, Florian	2:3	2:2	3:3	2:4	2:6	9:12
BUZA, Benjamin	7:4	4:2	5:3	6:2	8:0	22:11
WAGNER, Sebastian	2:4	4:3	2:2	3:2	5:3	11:11
Punkte	5:3	2:6	2:6	4:4	19:13	
Tore	13:13	9:12	11:16	10:11		52:43

Heimmannschaft	Punkte		Tore		Gastmannschaft	
SG 94 Hannover I	15:17		48:49		TKC Gallus Frankfurt I	
	HEINZE, Stefan	SCHWAß, William	KAUS, Michael	HAMPEL, Frank	Punkte	Tore
KÖNIG, Jens	3:4	2:3	4:2	5:1	4:4	14:10
OVERESCH, Erik	5:2	1:4	2:4	0:2	2:6	8:12
SCHUSTER, Michael	2:6	2:2	6:3	2:4	3:5	12:15
KRAPOTH, Sebastian	4:3	4:2	4:3	2:4	6:2	14:12
Punkte	4:4	5:3	2:6	6:2	15:17	
Tore	15:14	11:9	12:16	11:9		48:49

Pl.	Name	Verein	M	Sp.	S	U	N	Punkte	Tore	Diff.
1	BUZA, Benjamin	TKC 71 Hirschlanden I	4	16	10	4	2	24:8	69:45	24
2	KRAPOTH, Sebastian	SG 94 Hannover I	4	16	11	1	4	23:9	57:42	15
3	KÖNIG, Jens	SG 94 Hannover I	4	16	7	5	4	19:13	52:38	14
4	WAGNER, Sebastian	TKC 71 Hirschlanden I	4	16	8	3	5	19:13	45:42	3
5	SCHWAß, William	TKC Gallus Frankfurt I	3	12	7	3	2	17:7	36:26	10
6	WAGNER, Florian	TKC 71 Hirschlanden I	4	16	6	4	6	16:16	47:40	7
7	BAREIS, Sascha	TKC 71 Hirschlanden I	4	16	6	4	6	16:16	40:45	-5
8	SCHÄFER, Kai	SG Grönwohld / Lübeck I	3	12	7	1	4	15:9	34:30	4
9	MOZELEWSKI, Freddy	SG Grönwohld / Lübeck I	3	12	7	0	5	14:10	42:36	6
10	MERKE, Artur	TKC 71 Hirschlanden II	3	12	7	0	5	14:10	38:34	4
11	KOCH, Normann	SG Grönwohld / Lübeck I	3	12	5	3	4	13:11	39:34	5
12	FÜßINGER, Harald	TKC 71 Hirschlanden II	3	12	3	7	2	13:11	38:33	5
13	SCHUSTER, Michael	SG 94 Hannover I	4	16	4	5	7	13:19	61:65	-4
14	HEINZE, Stefan	TKC Gallus Frankfurt I	3	12	6	0	6	12:12	43:39	4
15	HAMPEL, Frank	TKC Gallus Frankfurt I	3	12	5	2	5	12:12	32:34	-2
16	DAUB, Max	TKC 71 Hirschlanden II	3	12	5	1	6	11:13	25:29	-4
17	ZACZEK, Michael	SG Grönwohld / Lübeck I	3	12	4	2	6	10:14	34:43	-9
18	KAUS, Michael	TKC Gallus Frankfurt I	3	12	3	3	6	9:15	34:40	-6
19	DOHR, Bernd	Flinke Finger Bruck I	2	8	3	2	3	8:8	26:20	6
20	KRAUS, Luca	TKC 71 Hirschlanden II	2	8	3	2	3	8:8	25:26	-1
21	LORENZEN, Christian	Celtic Berlin I	2	8	3	2	3	8:8	24:26	-2
22	HORCHERT, Marcel	Celtic Berlin I	2	8	3	2	3	8:8	19:22	-3
23	TEGTMEIER, Lars	SG 94 Hannover I	2	8	3	1	4	7:9	22:19	3
24	OVERESCH, Erik	SG 94 Hannover I	2	8	3	1	4	7:9	21:25	-4

25	MALESSA, Patrik	Celtic Berlin I	2	8	2	2	4	6:10	26:32	-6
26	RUCHTI, Thomas	Flinke Finger Bruck I	2	8	2	1	5	5:11	18:22	-4
27	HÖHN, Vincent	Flinke Finger Bruck I	2	8	1	3	4	5:11	18:29	-11
28	MÜLLER, Marcus	TKC Preußen Waltrop I	1	4	2	0	2	4:4	10:14	-4
29	WÖLK, Holger	TKC Preußen Waltrop I	1	4	1	1	2	3:5	10:12	-2
30	HAHNE, Oliver	TKC Preußen Waltrop I	1	4	1	1	2	3:5	11:14	-3
31	GOTZHEIN, Arnold	TKC Preußen Waltrop I	1	4	1	1	2	3:5	9:13	-4
32	SCHÖNLAU; Rainer	Flinke Finger Bruck I	2	8	1	1	6	3:13	17:29	-12
33	EMMRICH, Lukas	TKC 71 Hirschlanden II	1	4	1	0	3	2:6	10:13	-3
34	PETERS, Erich	Celtic Berlin I	2	8	1	0	7	2:14	18:39	-21



**Der TKC Preußen Waltrop hat allen Grund optimistisch dem Abstiegsdreikampf in Fürstenfeldbruck entgegenzusehen. (v.li.n.re.) Holger Wölk, Oliver Hahne, Arnold Gotzhein, Marcus Müller, vorne Wölk Junior.**

2. Bundesliga Nord/Ost

# TKC Flamengo Berlin erneut sehr überzeugend

## Spandauer Filzteufel 09 und die Spvgg Halbau Berlin unter Zugzwang

Mal wieder scheint beim TKC Flamengo Berlin der frühzeitige Klassenerhalt geschafft zu sein. Nur die größten Pessimisten im Lager der Flamengos könnten sich noch Gedanken darüber machen, dass es eventuell noch eng wird. Anders sieht es bei der altehrwürdigen Spvgg Halbau Berlin und Aufsteiger Spandauer Filzteufel 09 aus. Das Duo muss nach einem Start mit jeweils 0:6 Punkten nun zumindest mal Zwischengas geben, um einem möglichen Abstieg zu entinnen.

Das Team des TKC Flamengo Berlin bewies bisher erneut, dass man hinter Celtic Berlin die Nummer zwei in der Hauptstadt ist. Mal wieder ist man in der hervorragenden Ausgangsposition, schon frühzeitig auf den (fast) sicheren Klassenerhalt anstoßen zu können. Bei nunmehr vier Pluspunkten und den noch ausstehenden Spielen gegen Adersheim, Spandau, Halbau Berlin und Schöppenstedt sollte das Thema Abstieg nur noch als theoretisches Problem behandelt werden. Gerade der Sieg gegen das favorisierte Atletico Hamburg dient als Beleg für die gute Qualität, die im Kader der Flamengos herrscht. Dabei wechselt dieser fast von Saison zu Saison. Aber egal, welcher Akteur auch eingesetzt wird: alle scheinen ihre Leistungen zum richtigen Zeitpunkt abrufen zu können. Beim 17:15 gegen die Hanseaten (nach 13:15) überragten Sascha Kansteiner und Knut Asmis mit 15:1 Zählern. Beim 17:15 gegen die TFG 38

Hildesheim zeigte Neuzugang Jan Komareck mit 5:3 Punkten, dass auch er zu den Matchwinnern im Team gehört. Stärkster Punktesammler ist bisher der Mann, der von der Seite kommt. Sascha Kansteiner hat 22:18 Punkte aufzuweisen. Gemütlich kann das Team die Saison ausklingen lassen. Mit der nötigen Konzentration sollten noch vier Punkte relativ locker machbar sein.

In Spandau bei den 09er Filzteufeln hatte man sich den Start in die erste Zweitligasaison der Vereinsgeschichte unter Umständen ein wenig anders vorgestellt. Allerdings sollte der Frust im Lager des Aufsteigers noch sehr gemäßigt sein. So hatte man es doch mit den drei erstplatzierten der aktuellen Ligatabelle zu tun. Und zumindest, was die Spielpunkte angeht, zog sich die Truppe sehr achtbar aus der Affäre. Gegen den TKV Jerze hatte man sogar beim Zwischenstand von 12:16 noch die Chance auf eine

Punkteteilung. Jedoch verlor Michael Kalentzi mit 2:6 deutlich gegen Tobias Witte. Den an Punkten gemessen stärkste Einzelauftritt eines Spandauers gab es auch in dieser Partie. Andre Lach, einmalig hochgezogen aus der Regionalligareserve, erspielte sich gegen die Niedersachsen satte 6:2 Zähler (Glückwunsch zu dieser starken Leistung, Anm.d. Red.). Nun wird es aber ernst. Gerade die Partien gegen die Spvgg Halbau Berlin, SK Schangel Schöppenstedt und die TFG 38 Hildesheim werden über die Ligazugehörigkeit in der nächsten Spielzeit entscheiden. Dann sollten auch die beiden alten Herren Detlef Schirmer und Hardy Schau wieder aktiver am munteren Punktesammeln teilnehmen. Denn bisher dürften beide bei vier bzw. fünf Pluspunkten mehr Zählbares in der Flensburger Verkehrssünderkartei aufzuweisen haben als in der Einzelwertung der 2. Bundesliga Nord/Ost.

Für die Spvgg Halbau Berlin scheint das Unternehmen Klassenerhalt sehr fragwürdig zu sein. Zu deutlich waren die Niederlagen gegen Aufsteiger TKG Adersheim und Mit-Abstiegskonkurrent TFG 38 Hildesheim. Bei den 10:22- und 11:21-Niederlagen patzte Leistungsträger Henk Schwarz jeweils mit 2:6 Punkten. Ein Malus, den sich die Spielvereinigung einfach nicht erlauben darf. Wenn es überhaupt zum Klassenerhalt reichen soll, muss die Doppelspitze mit Gerrit Kähling und Henk Schwarz perfekt



*Auf Gerrit Kähling wird es bei der Spvgg Halbau Berlin besonders ankommen.*

funktionieren. Die Nebenleute des Halbauer Topduos sind in der Lage, ihren Teil zu einem möglichen Erfolg beizutragen. So machten Michaela Koegel gegen Adersheim und Henning Möhle gegen Hildesheim achtbare 4:4 bzw. 3:5 Punkte. Es wird für die Spvgg Halbau Berlin sehr schwer werden, erneut eine Zweitligasaison zu buchen. Unter Umständen geht es gar über eine Entscheidung am grünen Tisch. So wird bspw. gemunkelt, dass sich ein Team unter Umständen aus dem laufenden Wettbewerb abmelden könnte.

### **Interview mit den vier Zweitligadebütanten Hardy Schau, Detlef Schirmer, Chris Kuch (alle Spandauer Filzteufel 09) und Michaela Koegel (Spvgg Halbau Berlin)**

**Es ist etwa Halbzeit in Deiner ersten Zweitligasaison. Haben sich Deine Erwartungen für Dein Team und Deine persönlichen Erwartungen erfüllt?**

**Hardy Schau:** Wir hatten ja erst drei Spiele, aber haben schon gleich gemerkt, wie hoch die Trauben hängen. Wir haben gedacht, dass wir schon weiter wären und sind schon ein wenig enttäuscht, dass wir doch relativ chancenlos blieben. Da schließe ich mich mit ein.

**Michaela Koegel:** Also um ehrlich zu sein, hatte ich keine wirklichen Erwartungen an meine erste Zweitligasaison. Ich wollte wenigstens ein paar Pünktchen sammeln, um nicht ganz mit Null dazustehen, das war mein Ziel. Und natürlich möglichst mit der Mannschaft den Klassenerhalt schaffen.



*Hardy Schau (Spandauer Filzteufel 09)*

**Detlef Schirmer:** Schwer zu sagen, da wir bisher gegen die vermeintlichen stärksten Teams gespielt haben. Sicherlich war der eine oder andere Punkt mehr drin. Insbesondere auch bei mir. Somit haben sich meine persönlichen Erwartungen und zwangsläufig auch die meines Teams nicht optimal erfüllt. Naja, wir lernen halt gerade mächtig dazu.

**Chris Kuch:** Im großen und ganzen schon! Für uns alle war es schon von Anfang an klar, dass es schwer werden würde die Klasse zu halten.

**Wo siehst Du Deine Schwächen, und wie gedenkst Du diese abzustellen?**

**Hardy Schau:** Mir fehlt noch eindeutig die Erfahrung und Abgeklärtheit und Aggressivität. Gut Ding will Weile haben...

**Michaela Koegel:** Meine Schwäche besteht auf jeden Fall darin, dass ich mit den Schüssen noch nicht ganz so variabel bin, wie manch anderer Spieler. So fallen mir Dreher immer noch extrem schwer und spiele dann doch lieber wieder einen geraden Ball.



*Michaela Koegel (Spvgg Halbau Berlin)*

**Detlef Schirmer:** In allen Bereichen sind Verbesserungen erforderlich. Insbesondere bei meinen Torwart (Der heißt im übrigen Huub. Der „Huub“ hat mal gesagt: Jungens- die Null muss stehen !) Abstellen geht nur durch üben, üben, üben und spielen, spielen, spielen.

**Chris Kuch:** Ich habe Stärken???? Nee im Ernst. Der Torwart kann besser sein, und vor allem meine Quote bei Strafraumbällen muss ich verbessern!!! Aber ich denke das wird sich automatisch verbessern, desto länger ich spiele.

**Was sind die größten Unterschiede zur Regionalliga Ost?**

**Hardy Schau:** Die Gegner in der zweiten Liga sind motivierter und von absoluten Siegeswillen geprägt, das war in der dritten Liga nicht immer so, da stand oft der Spaß im Vordergrund.

**Michaela Koegel:** Die größten Unterschiede? Schwer zu sagen, außer, dass die Gegner schon stärker sind, gibt es meines Erachtens keine allzu großen Unterschiede zur Regionalliga, klar die Auswärtsfahrten sind schon etwas länger, aber mehr Unterschiede finde ich nicht.

**Detlef Schirmer:** Es wird wesentlich technischer, strategischer und genauer gespielt. Viele der Spieler sind einfach abgezockter als in der Regionalliga. Das heißt nicht, dass die Regionalliga-Spieler schlecht spielen, sondern die Spieler in der 2. Bundesliga einfach noch besser.

**Ist es für Dich nach den bisherigen Erfahrungen in der 2. Bundesliga Nord/Ost locker vorstellbar, demnächst dann auch mal wieder in der Regionalliga Ost zu kicken?**

**Hardy Schau:** Klar, ein Abstieg wäre keine Schande und ich würde wieder öfter gewinnen, was meinen Spaßfaktor steigert . Aber noch geben wir uns nicht geschlagen .

**Michaela Koegel:** Klaro. Ich hätte kein Problem damit wieder in der Regionalliga bei unserer zweiten Mannschaft zu kicken. Es war beziehungsweise ist natürlich immer noch etwas Großes und eine Ehre für mich, in der ersten Mannschaft zu spielen, aber das Spiel in der Zweiten hat mir genauso viel Spaß gemacht.



*Chris Kuch (Spandauer Filzteufel 09)*

**Detlef Schirmer:** Was heißt locker vorstellen? Man nimmt es, wie es kommt.

Grundsätzlich spiele ich mit jedem gern, der sich respektvoll an der Platte verhält. Wenn es dann eher die Regionalligaspieler sind, dann ist es für mich vorstellbar. Sportlich betrachtet würde ich lieber in der 2. Bundesliga spielen, wahrscheinlich wie jeder andere auch, der diese Frage gestellt bekommt.

**Chris Kuch:** Nein Danke. Ich würde mich spielerisch einfach nicht weiterentwickeln! Zudem liebe ich Herausforderungen. Sei es die 2. Bundesliga, oder höhere Spielklassen;-)

**Zum Schluss tippt bitte noch, wo die Berliner Zweitligavereine zum Saisonende landen werden.**

**Michaela Koegel:** Also ich denke, das wir, die Spielvereinigung, es vielleicht gerade so schaffen, in der Liga zu bleiben. Ansonsten denke ich, wird sich der Rest im Mittelfeld positionieren.

**Detlef Schirmer:** Halbau und wir werden es schwer haben. Flamengo wird sich im oberen Drittel festsetzen. Aber noch sind ja einige Spiele zu bestreiten.

**Chris Kuch:** Ich denke Halbau wird direkt absteigen. Flamengo wird keine Schwierigkeiten mehr im Abstiegskampf haben, und auch wir werden entweder auf einen sicheren Tabellenplatz stehen, oder direkt absteigen!!!

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Punkte	Sp.-Punkte	Tore	T-Diff.
1	TKV Jerze I	8	7	0	1	14:2	142:114	444:386	58
2	SG Grönwohld/Lübeck II	6	5	0	1	10:2	125:67	375:274	101
3	Atletico 03 Hamburg I	6	4	0	2	8:4	112:80	363:300	63
4	TKG Adersheim I	6	3	0	3	6:6	87:105	350:377	-27
5	TFB '77 Drispstedt I	3	2	0	1	4:2	58:38	168:136	32
6	TKC Flamengo Berlin I	5	2	0	3	4:6	71:89	239:265	-26
7	TFG '38 Hildesheim I	5	1	0	4	2:8	77:83	271:295	-24
8	Spandauer Filzteufel 09 I	3	0	0	3	0:6	38:58	148:191	-43
9	SpVgg. Halbau Berlin I	3	0	0	3	0:6	32:64	138:191	-53
10	SK Schangel Schöppenstedt I	3	0	0	3	0:6	26:70	131:212	-81

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	TKV Jerze I		11:21 46:57	17:15 54:53	19:13 60:51	18:14 49:49	19:13 52:39	19:13 59:45	18:14 63:52	21:11 61:40	
2	SG Grönwohld/Lübeck II	21:11 57:46		15:17 49:54	20:12 74:55		20:12 53:42		20:12 64:47		29:3 78:30
3	Atletico 03 Hamburg I	15:17 53:54	17:15 54:49		26:6 79:46		15:17 56:56	19:13 57:46	20:12 64:49		
4	TKG Adersheim I	13:19 51:60	12:20 55:74	6:26 46:79				17:15 69:60		22:10 63:48	17:15 66:56
5	TFB '77 Drispstedt I	14:18 49:49					20:12 51:42				24:8 68:45
6	TKC Flamengo Berlin I	13:19 39:52	12:20 42:53	17:15 56:56		12:20 42:51		17:15 60:53			
7	TFG '38 Hildesheim I	13:19 45:59		13:19 46:57	15:17 60:69		15:17 53:60			21:11 67:50	
8	Spandauer Filzteufel 09 I	14:18 52:63	12:20 47:64	12:20 49:64							
9	SpVgg. Halbau Berlin I	11:21 40:61			10:22 48:63			<u>11:21</u> <u>50:67</u>			
10	SK Schangel Schöppenstedt I		3:29 30:78		15:17 56:66	8:24 45:68					



Pl.	Name	Verein	M	Sp.	S	U	N	Punkte	Tore	Diff.
1	WITTE, Tobias	TKV Jerze I	8	32	20	5	7	45:19	126:80	46
2	SCHNETZKE, Markus	TKV Jerze I	8	32	16	6	10	38:26	108:88	20
3	JÜTTNER, Hacky	SG Grönwohld/Lübeck II	6	24	16	3	5	35:13	93:58	35
4	HOFERT, Andreas	TKV Jerze I	8	32	14	7	11	35:29	119:103	16
5	STOCK, Tobias	SG Grönwohld/Lübeck II	6	24	16	2	6	34:14	109:65	44
6	WEGENER, Oliver	Atletico 03 Hamburg I	6	24	14	4	6	32:16	87:58	29
7	BUSCHMANN, Björn	Atletico 03 Hamburg I	6	24	13	4	7	30:18	101:72	29
8	MARX, Oliver	TKG Adersheim I	4	16	12	2	2	26:6	58:34	24
9	REUPKE, Oliver	TFG '38 Hildesheim I	5	20	11	4	5	26:14	90:66	24
10	HEYMANN, Marcus	TFG '38 Hildesheim I	5	20	9	8	3	26:14	64:61	3
11	ARNDT, Mike	TKV Jerze I	8	32	10	4	18	24:40	91:115	-24
12	BAUMGART, Myrko	TKG Adersheim I	5	20	10	3	7	23:17	102:70	32
13	HANSEN, Florian	Atletico 03 Hamburg I	6	24	8	7	9	23:25	91:91	0
14	ARP, Martin	SG Grönwohld/Lübeck II	6	24	9	5	10	23:25	85:87	-2
15	KANSTEINER, Sascha	TKC Flamengo Berlin I	5	20	9	4	7	22:18	57:47	10
16	LUNGELA, Aimé	TFB '77 Drispstedt I	3	12	10	0	2	20:4	54:34	20
17	ASMIS, Knut	TKC Flamengo Berlin I	5	20	9	2	9	20:20	68:72	-4
18	BECKER, Simon	TKG Adersheim I	6	24	8	4	12	20:28	87:101	-14
19	SIEBENBORN, Mathias	Atletico 03 Hamburg I	4	16	8	3	5	19:13	62:58	4
20	PFAFF, Stephan	TFB '77 Drispstedt I	3	12	7	2	3	16:8	40:33	7
21	KOMARECK, Jan	TKC Flamengo Berlin I	5	20	6	3	11	15:25	58:69	-11
22	MEIER, Peter	TKG Adersheim I	5	20	7	1	12	15:25	64:84	-20
23	KÄHLING, Gerrit	SpVgg. Halbau Berlin I	3	12	7	0	5	14:10	41:27	14
24	SOCHA, Marcus	TFB '77 Drispstedt I	3	12	6	2	4	14:10	38:27	11
25	SCHALM, Andreas	TKC Flamengo Berlin I	5	20	6	2	12	14:26	56:77	-21
26	LACHNITT, Thomas	TFG '38 Hildesheim I	5	20	5	4	11	14:26	55:80	-25
27	HÜMPEL, Michael	SG Grönwohld/Lübeck II	2	8	6	1	1	13:3	29:17	12
28	KUCH, Christian	Spandauer Filzteufel 09 I	3	12	5	2	5	12:12	37:42	-5
29	WINKELMANN, Sebastian	SG Grönwohld/Lübeck II	2	8	5	1	2	11:5	35:20	15
30	BOLTZ, Patrick	SK Schangel Schöppenstedt I	3	12	5	1	6	11:13	38:41	-3
31	KALENTZI, Michael	Spandauer Filzteufel 09 I	3	12	4	3	5	11:13	44:54	-10
32	SCHULZ, Karl	TFG '38 Hildesheim I	5	20	5	1	14	11:29	62:88	-26
33	SCHELL, Oliver	SG Grönwohld/Lübeck II	2	8	4	1	3	9:7	24:27	-3

34	KIPPER, Joachim	Atletico 03 Hamburg I	2	8	2	4	2	8:8	22:21	1
35	BARTELS, Max	TFB ´77 Drispennstedt I	3	12	3	2	7	8:16	36:42	-6
36	SCHWARZ, Henk	SpVgg. Halbau Berlin I	3	12	2	4	6	8:16	32:39	-7
37	LACH, André	Spandauer Filzteufel 09 I	1	4	3	0	1	6:2	14:8	6
38	SCHAU, Hardy	Spandauer Filzteufel 09 I	2	8	2	1	5	5:11	23:32	-9
39	SAUST, Manfred	SK Schangel Schöppenstedt I	3	12	2	1	9	5:19	29:52	-23
40	MÖHLE, Henning	SpVgg. Halbau Berlin I	3	12	2	1	9	5:19	35:64	-29
41	KOEGEL, Michaela	SpVgg. Halbau Berlin I	3	12	2	1	9	5:19	30:61	-31
42	DEBERT, Tim	SK Schangel Schöppenstedt I	3	12	2	1	9	5:19	28:63	-35
43	ISENSEE, Mario	SK Schangel Schöppenstedt I	2	8	2	0	6	4:12	23:29	-6
44	SCHIRMER, Detlef	Spandauer Filzteufel 09 I	3	12	1	2	9	4:20	30:55	-25
45	SCHLÜTER, Sebastian	TKG Adersheim I	4	16	1	1	14	3:29	39:88	-49
46	BARK, Alexander	SK Schangel Schöppenstedt I	1	4	0	1	3	1:7	13:27	-14

Leitung	Adresse/E-Mail/Telephon/Vereins-Homepage
Sektionsleiter Ost: Andreas Schrödter	Flurende 23 bei Kuch, 13589 Berlin
	tipp-kick@hotmail.de
	030/30832175 bzw. 0177/3713093

SpVgg. Halbau Berlin I	Gerrit Kähling	Melsunger Str.23, 14089 Berlin
		gkaehling@t-online.de
		Tel.: 030 / 801 52 14 Fax: 030 / 36286020 bzw. Mobil: 0171 / 972 88 97

Spandauer Filzteufel 09 I	Michael Kalentzi	[Adresse auf Anfrage]
		alexis2004@gmx.de
		Mobil: 0152 / 22840036

TKC Flamengo Berlin I	Knut Asmis	Naumannstr. 3, 10829 Berlin
		knutasmis@googlemail.com
		Handy: 0176 / 78060659

## **Interview mit dem neuen Sektionsleiter Ost Andreas Schrödter (Spandauer Filzteufel 09)**



**Was hat dich dazu bewogen den Posten als Sektionsleiter Ost anzutreten?**

**Andreas Schrödter:** Im Jahr 2012 hatte ich das Amt des Mitgliederbetreuers Ost inne. Da war es nur ein kleiner, weiterer Schritt für mich, zumal Christian Thieke von Anfang an sagte, er mache den Job nur bis zur Sitzung im Dezember 2012. Da ich schon frühzeitig gefragt wurde, hatte ich genug Zeit zum überlegen. Ich habe es bis zum heutigen Tag nicht bereut diesen Schritt getan zu haben.

**Worauf legst Du bei der Ausführung des Amtes besonderen Wert?**

**Andreas Schrödter:** Wichtig für mich ist es - als Spielleiter 2. Liga Nord/Ost und Regionalliga Ost - dass ich über alle Versuche der Terminabsprachen informiert werde. Und ich muss sagen, dass dies wirklich gut funktioniert. Danke an alle Vereine.

**Und wo, falls überhaupt, hältst Du es für angebracht die Teams an der langen Leine zu halten?**

**Andreas Schrödter:** Bis zum Ende der Saison lasse ich es noch eher ruhig angehen. Das ist auch so abgesprochen. Ab der nächsten Saison werde ich die Zügel sicherlich anziehen. Näher will ich aber jetzt hier nicht eingehen. Leider musste ich schon über die Wertung eines Spieles entscheiden.

**Siehst Du den Job mehr als Verwalter oder neigst Du eher dazu im persönlichen Kontakt hier und da mal Probleme aufzugreifen?**

**Andreas Schrödter:** Eigentlich sowohl als auch.... Ich habe mir vorgenommen im Laufe der Saison alle Vereine mal zu besuchen. Ich hoffe auch die eine oder andere norddeutsche Mannschaft zu sehen, wenn sie nach Berlin kommt, was aber durch die Arbeit nicht immer möglich sein wird.

**Wo liegen deiner Meinung nach derzeit die größten Probleme im Osten?**

**Andreas Schrödter:** Im Osten - leider eine reine Stadtliga / Berlin - sehe ich Moment das Problem, dass die Vereine langsam aussterben. Im letzten Jahr meldete sich Phönix ab und eine Abmeldung von der SpVgg Halbau II stand kurz bevor. Durch unsere Hilfe ( Sp. Filzteufel) konnte dies erst mal abgewandt werden. Ich hoffe, Halbau nutzt die Chance und schafft es zur nächsten Saison neue Spieler zu gewinnen.

**Und wie gedenkst du dagegen vor zu gehen?**

**Andreas Schrödter:** Das Problem gibt es glaube ich in allen deutschen Großstädten. Für die Jugend oder den Nachwuchs ist das Freizeitangebot riesig und Tipp-Kick ist frei von Elektronik. Wenn es Tipp-Kick auf den Monitor geben würde, wo auch Blut fließt, dann wäre die Jugend eher zu begeistern. Wir haben viele Versuche gestartet Nachwuchs zu erreichen, jedoch leider ohne Erfolg. Selbst die Nachwuchsschmiede Celtic Berlin hat zur Zeit damit ein Problem - leider.

**Zum Abschluss noch bitte ein paar Worte zu deinem Vorgänger Peter Deckert.**

**Andreas Schrödter:** Ich danke Peter für seine geleistete Arbeit, die er jahrelang mit großer Klasse absolviert hat. Erst jetzt weiß ich, was er im stillen Kämmerlein getan hat. Ich hoffe, dass Peter unserer Leidenschaft Tipp-Kick erhalten bleibt, auch wenn er nicht mehr in der ersten Reihe zu finden ist. Und wenn ihm mal der rechte Zeigefinger juckt, er kann für die Spandauer Filzteufel immer an die Platte gehen.

Regionalliga Ost

## Zweikampf um den Aufstieg

### Spvgg Halbau Berlin II mit Personalproblemen

### Celtic Berlin IV zieht zurück

Wie so oft in den vergangenen Jahren wird ein Zweikampf zweier relativ gleichstarker Mannschaften über die Meisterschaft in der Regionalliga Ost entscheiden. Und wie fast immer ist eine Celtic-Mannschaft darin involviert. Auf der Gegenseite steht das neu formierte Team vom TKC Flamengo Berlin II. Bei der Spvgg Halbau Berlin II mussten die Spandauer Filzfreunde 09 II mit Leihgabe Gabriel Mielke aushelfen, um dort den Spielbetrieb aufrechterhalten. Einen anderen Weg ging Celtic Berlin, welches seine vierte Mannschaft aus der Liga zurückzog.

**F**ast schon traditionsgemäß ist die individuelle Qualität innerhalb der Liga sehr unterschiedlich. So ist es auch nicht verwunderlich, dass mal wieder zwei Teams fernab der Konkurrenz in ihrer eigenen Liga spielen. Die **zweite Mannschaft von Celtic Berlin** geht aufgrund der größeren Erfahrung leicht favorisiert in das entscheidende Spiel gegen den TKC Flamengo Berlin II. Bei den Kelten gab im bisher einzigen Spiel (23:9 gegen Celtic III) Jens Elger sein Comeback nach seinem Rücktritt im Sommer. Er könnte der Pluspunkt im Aufstiegsfinale sein.

Der **TKC Flamengo Berlin II** hat bisher drei Siege, 23 Minuspunkte und fünf eingesetzte Spieler aufzuweisen. Bevor es zum Showdown gegen Elger, Thieke und Co. kommt, ist lediglich noch **Celtic Berlin III** als ernsthafter Prüfstein einzuordnen.

Bei dieser Mannschaft ist Kristin Mozelewski wieder in den aktiven Spielbetrieb eingestiegen. Sie ersetzt den in die 2. Mannschaft aufgerückten Christian Thieke. (Nicht das dieses ein eins zu eins Tausch ist und dieser jetzt

schwanger wird, Anm. d. Red.) Platz drei sollte für die Truppe, welche mit Christian Grützner von einem der stärksten Kicker der Liga angeführt wird, schon das Mindestziel sein. Einen wichtigen Schritt in diese Richtung ist man schon mit dem 18:14 Sieg gegen den TKC Flamengo Berlin III gegangen. Und natürlich war Christian



*Uwe Scheffler (Spandauer Filzfreunde 09 II) nimmt Maß.*

Grützner hier mit 8:0 Punkten nicht ganz unbeteiligt. Dass er, als starker Abwehrspezialist, natürlich auch wieder weniger als zehn Gegentore hinnehmen musste, versteht sich fast schon von alleine.

Mit diesem Ergebnis ist für den **TKC Flamengo Berlin III** der dritte Platz schon in sehr weite

Ferne gerückt. Zwar hat man es auch noch mit Celtic Berlin II zu tun, aber danach geht Flamengos „Dritte“ in den Spielen gegen Germania 09 Neukölln und die Spvgg Halbau Berlin als Favorit an die Platten. Die Begegnung gegen die Spandauer Filzfreunde 09 II scheint zum Finale um Platz vier zu avancieren. Sollte hier auch, wie schon gegen Celtic Berlin III, Christian Schwarzkopf (6:2 Pkt.) zum Einsatz kommen, so geht man als Favorit in diese Auseinandersetzung.

Die **Spandauer Reservemannschaft** bekam schon zu Saisonbeginn vom TKC Flamengo Berlin III beim 8:24 ordentlich eins auf die Mütze. Fünf dieser acht Punkte gingen auf das Konto von Maximilian Schau. Zufall oder geplatzter Knoten. Zuvor gelangen dem Schau-Sprössling nur 2:6 Punkte gegen Germania 09 Neukölln. Dieser Umstand, sowie die Tatsache, dass man einen 16:12 Vorsprung nicht in einen Sieg ummünzen konnte, verhinderten den ersten Saisonsieg. Andre Lach war mit 7:1 Punkte natürlich der beste Spandauer.

Auf Seiten von **Germania 09 Neukölln** wusste auch der Spitzenmann zu gefallen. Karl Heinz Sternberg führte seine Truppe mit 6:2 Zähler zu einem verdienten Punktgewinn. Aber auch seine 4:4 Punkte gegen Aufstiegs kandidat TKC Flamengo II konnten sich sehen lassen. Noch besser machte es allerdings Kevin Kapschies, welcher gegen den Favoriten 5:3 Zähler erspielte. Sowohl für die Spandauer als auch für die Neuköllner scheint bis zum Saisonende das Rennen um den sechsten Platz anzudauern. Bei der **Spvgg Halbau Berlin II** hat sich Neuzugang Oliver Kupferschmidt vom Spielbetrieb zurückgezogen. Sehr unkonventionell aber angenehm pragmatisch löste der neue Sektionsleiter Ost Andreas Schrödter diese Situation. Das neue Vereinsmitglied der Spandauer Filzteufel 09 Gabriel Mielke wurde kurzerhand an Halbau's Reservemannschaft ausgeliehen. Zwar wird auch er nicht verhindern können, dass das Team die Spielzeit auf dem

letzten Platz beenden wird, aber immerhin geht es für die anderen noch weiter. Bei **Celtic Berlin** wurde die gemeldete **vierte Mannschaft** wieder vom Spielbetrieb zurückgezogen. Nach dem Ausstieg von Mike Guder war den Klubverantwortlichen die Situation mit den Jugendlichen zu ungewiss, wodurch man sich schweren Herzens dazu entschied die Sache sauber zu beenden.

### Interview mit Bernd Kirschner und Frank Baldensperger (beide TKC Flamengo Berlin II)

Ihr seid beide von der süddeutschen Provinz (bei Bernd Kirschner mit Umwegen) in das Moloch der Drei-Millionen-Stadt Berlin umgesiedelt. Wie gefällt euch die neue Heimat?

**Bernd Kirschner:** It's the place to be! Für mich eine der interessantesten Städte in Europa. Seit ich in Berlin wohne, habe ich jedenfalls noch viel mehr Besuch als früher.

**Frank Baldensperger:** Der Moloch ist gewaltig in Bewegung, es entstehen hier viele Dinge und man hat viele Chancen etwas oder sich selbst zu verändern. Das gefällt mir sehr gut!

Seit Saisonbeginn kickt ihr erstmals für euren neuen Verein in der 2. Mannschaft in der Regionalliga Ost. Seid ihr bisher mit dem sportlich erreichten und dem Umfeld zufrieden?

**Bernd Kirschner:** Flamengo Berlin ist ein Tipp-Kick Verein, der in sich spannender kaum sein könnte. Ähnlich wie schon bei ATK Abartika sind sämtliche Mitglieder von Flamengo großartige Menschen. Bemerkenswert ist ein ganz individueller Spielstil bei jedem Flamengo Akteur. Darüber hinaus spielt der dreimalige (in Folge!) Schweizer Einzelmeister Knut Asmis bei Flamengo und macht diesen Verein multikulturell. Meine persönliche Leistung in den bisherigen Ligaspielen war allerdings alles andere als souverän. Vermutlich liegt dies an den ungewohnten Trainingszeiten von bei ATK Abartika regelmäßig drei Mal im Jahr zu bei Flamengo regelmäßig jede Woche! Daran muss man sich wohl erst einmal gewöhnen...



*Frank Baldensperger (li.) und Bernd Kirschner schlossen sich zur aktuellen Saison den Flamengos in Berlin an. Zuvor spielten sie u.a. beim aufgelösten Verein ATK Abartika.*

**Frank Baldensperger:** Die großen Herausforderungen kommen erst noch, aber bisher läuft ja alles Spitze. Die Flamengos sind alle im positiven Sinne verrückt und die Stimmung im Training total angenehm. Und von Schwabenfeindlichkeit keine Spur. Alles in allem ist der Verein ein absolut würdiger Abartika-Nachfolger.

**Worin unterscheiden sich die Regionalliga Ost und die Regionalliga Süd am stärksten?**

**Bernd Kirschner:** Kürzere Wege bei Auswärtsspielen. Heimspiele. (Darauf haben wir die letzten Jahre immer verzichtet...)

**Frank Baldensperger:** RL Ost ist in der Breite deutlich schwächer besetzt

**Was kauft ihr eigentlich morgens beim Bäcker? Schrippen, Brötchen oder....?**

**Bernd Kirschner:** Currywurst!

**Frank Baldensperger:** „Wecka“ würde mein türkischer Bäcker sowieso nicht verstehen.

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Punkte	Sp.-Punkte	Tore	T-Diff.
1	TKC Flamengo Berlin II	3	3	0	0	6:0	73:23	229:144	85
2	Celtic Berlin II	1	1	0	0	2:0	23:9	65:52	13
3	Celtic Berlin III	2	1	0	1	2:2	27:37	102:116	-14
4	Germania 09 Neukölln I	2	0	1	1	1:3	25:39	116:139	-23
5	Spandauer Fülzteufel 09 II	2	0	1	1	1:3	24:40	102:137	-35
6	SpVgg. Halbau Berlin II	0	0	0	0	0:0	0:0	0:0	0
7	TKC Flamengo Berlin III	2	0	0	2	0:4	20:44	100:126	-26

Kreuztabelle - Spielbögen sind verlinkt

		1	2	3	4	5	6	7
1	TKC Flamengo Berlin II				23:9 82:50	24:8 71:45		26:6 76:49
2	Celtic Berlin II			23:9 65:52				
3	Celtic Berlin III		9:23 52:65					18:14 50:51
4	Germania 09 Neukölln I	9:23 50:82				16:16 66:57		
5	Spandauer Fülzteufel 09 II	8:24 45:71			16:16 57:66			
6	SpVgg. Halbau Berlin II							
7	TKC Flamengo Berlin III	6:26 49:76		14:18 51:50				

Tabellen-Info:

Platz 1 steigt am Ende der Saison in die 2. Bundesliga Nordost auf.

## Regionalliga Ost - Einzelwertung

Saison 2012-2013

Pl.	Name	Verein	M	Sp.	S	U	N	Punkte	Tore	Diff.
1	KIRSCHNER, Bernd	TKC Flamengo Berlin II	3	12	8	3	1	19:5	60:43	17
2	MIETKE, Wilfried	TKC Flamengo Berlin II	3	12	8	2	2	18:6	56:26	30
3	BALDENSPERGER, Frank	TKC Flamengo Berlin II	2	8	7	1	0	15:1	44:24	20
4	KREBIN, Sven	TKC Flamengo Berlin II	2	8	4	2	2	10:6	41:26	15
5	STERNBERG, Karl-Heinz	Germania 09 Neukölln I	2	8	5	0	3	10:6	34:24	10
6	GRÜTZNER, Michael	Celtic Berlin III	2	8	5	0	3	10:6	19:20	-1
7	PLONER, Florian	Germania 09 Neukölln I	2	8	4	1	3	9:7	34:28	6
8	BAER, Oliver	Celtic Berlin III	2	8	4	1	3	9:7	32:31	1
9	ELGER, Jens	Celtic Berlin II	1	4	4	0	0	8:0	18:9	9
10	LACH, André	Spandauer Filzteufel 09 II	1	4	3	1	0	7:1	17:10	7
11	SCHAU, Maximilian	Spandauer Filzteufel 09 II	2	8	3	1	4	7:9	25:28	-3
12	SCHWARZKOPF; Christian (N)	TKC Flamengo Berlin III	1	4	3	0	1	6:2	18:13	5
13	PALLWITZ, Andreas	Celtic Berlin II	1	4	2	2	0	6:2	13:9	4
14	JÄNISCH, Marco	TKC Flamengo Berlin II	1	4	3	0	1	6:2	15:13	2
15	THIEKE, Christian	Celtic Berlin II	1	4	3	0	1	6:2	14:12	2
16	ZINGERLE, Christian	TKC Flamengo Berlin III	2	8	2	2	4	6:10	26:27	-1
18	RÖßGER, Rüdiger	TKC Flamengo Berlin III	2	8	1	3	4	5:11	26:34	-8
19	SCHEFFLER, Uwe	Spandauer Filzteufel 09 II	2	8	1	3	4	5:11	21:39	-18
20	SCHRÖDTER, Andreas	Spandauer Filzteufel 09 II	1	4	2	0	2	4:4	17:17	0
21	GEBHARDT, Sven (N)	Celtic Berlin III	1	4	1	2	1	4:4	13:13	0
22	MEYN, Julian	Celtic Berlin II	1	4	1	1	2	3:5	20:22	-2
23	STERNBERG, Wolfgang	Germania 09 Neukölln I	1	4	1	1	2	3:5	15:22	-7
24	SOMMERFELDT, Holger	TKC Flamengo Berlin III	2	8	0	3	5	3:13	19:32	-13
25	KAPSCHIES, Kevin	Germania 09 Neukölln I	2	8	1	1	6	3:13	23:37	-14
26	RÖDDER, Christian	Celtic Berlin III	1	4	0	2	2	2:6	14:16	-2
27	MOZELEWSKI, Kristin	Celtic Berlin III	2	8	0	2	6	2:14	24:36	-12
28	LINKE, Andreas	Spandauer Filzteufel 09 II	1	4	0	1	3	1:7	9:17	-8
29	KRAMER, Valentin	TKC Flamengo Berlin III	1	4	0	0	4	0:8	11:20	-9
30	SCHULZ, Stephan	Spandauer Filzteufel 09 II	1	4	0	0	4	0:8	13:26	-13
31	SCHONAT, Volkmar	Germania 09 Neukölln I	1	4	0	0	4	0:8	10:28	-18



## Abschlusstabelle 2012 - Starterfeld 2013 - Historie

### 1. Liga

	Spiele	S	U	N	Punkte	Tore	Diff.
1. LORENZEN	22	17	2	3	36 : 8	89 : 44	39
2. DECKERT	22	15	1	6	31 : 13	82 : 46	36
3. MOZELEWSKI, F.	22	11	5	6	27 : 17	88 : 65	23
4. KUCH	22	13	1	8	27 : 17	90 : 72	18
5. GEHRUNG	22	11	4	7	26 : 18	78 : 70	8
6. SCHALM	22	10	4	8	24 : 20	72 : 76	-4
7. SCHAU, H.	22	10	3	9	23 : 21	66 : 69	-3
8. SCHWARZ, H.	22	6	7	9	19 : 25	60 : 74	-14
9. KÖNIG	22	8	3	11	19 : 25	71 : 87	-16
10. KÄHLING	22	7	2	13	16 : 28	58 : 69	-11
11. STERNBERG, K.	22	2	5	15	9 : 35	68 : 98	-36
12. MÖHLE	22	2	3	17	7 : 37	61 : 107	-46
13. WOLFF *	0	0	0	0	0 : 0	0 : 0	0

\* zurück gezogen!!

## Die Teilnehmer der 1. Berlin-Liga 2013



Celtic



Matthias König



Christian Lorenzen



Peter Deckert



Flamengo



Andreas Schalm



Jan Komareck



Grönwohld Lübeck



Freddy Mozelewski



Filzteufel



Christian Kuch



Hardy Schau



Detlef Schirmer



André Lach



Halbau



Gerrit Kähling



Henk Schwarz



vereinslos



Peter Gehrung

## 2010 - 2012

Jahr	1. Platz	2. Platz	3. Platz
2012	LORENZEN, Christian	DECKERT, Peter	MOZELEWSKI, Freddy
2011	LORENZEN, Christian	DECKERT, Peter	MOZELEWSKI, Freddy
2010	LORENZEN, Christian	DECKERT, Peter	MOZELEWSKI, Freddy

## 2000 - 2009

Jahr	1. Platz	2. Platz	3. Platz
2009	LORENZEN, Christian	MOZELEWSKI, Freddy	DECKERT, Peter
2008	LORENZEN, Christian	MOZELEWSKI, Freddy	PALLWITZ, Andreas
2007	POCKRANDT, Andreas	MARQUARDT, Jürgen	PALLWITZ, Andreas
2006	LORENZEN, Christian	MARQUARDT, Jürgen	DECKERT, Peter
2005	LORENZEN, Christian	POCKRANDT, Andreas	PALLWITZ, Andreas
2004	POCKRANDT, Andreas	LORENZEN, Christian	MARQUARDT, Jürgen
2003	MARQUARDT, Jürgen	LORENZEN, Christian	KÄHLING, Gerrit
2002	LORENZEN, Christian	ELGER, Jens	SCHALM, Andreas
2001	MARQUARDT, Jürgen	ELGER, Jens	DECKERT, Peter
2000	KÄHLING, Gerrit	DECKERT, Peter	SEEBERGER, Stefan

## 1990 - 1999

Jahr	1. Platz	2. Platz	3. Platz
1999	KÄHLING, Gerrit	BAER, Oliver	SCHALM, Andreas
1998	KÄHLING, Gerrit	DECKERT, Peter	HENSELEIT, Michael
1997	BIALK, André	DECKERT, Peter	KÄHLING, Gerrit
1996	KÄHLING, Gerrit	BIALK, André	DECKERT, Peter
1995	SCHURICKE, Ulrich	KÄHLING, Gerrit	DECKERT, Peter
1994	KÄHLING, Gerrit	MIETKE, Wilfried	KREßIN, Sven
1993	KREßIN, Sven	DREILICH, Christian	KÄHLING, Gerrit
1992	SCHURICKE, Ulrich	KANSTEINER, Sascha	SCHWARZKOPF, Christian
1991	KÄHLING, Gerrit	KANSTEINER, Sascha	DECKERT, Peter
1990	SCHWARZKOPF, Christian	KREßIN, Sven	KÄHLING, Gerrit

1980 - 1989			
Jahr	1. Platz	2. Platz	3. Platz
1989	FUNKE, Peter	KÄHLING, Gerrit	HANDTKE, Carsten
1988	FUNKE, Peter	GRUENHEID, Peter	KÄHLING, Gerrit
1987	FUNKE, Peter	THIEKE, Christian	GRUENHEID, Peter
1986	FUNKE, Peter	GRUENHEID, Peter	KÄHLING, Gerrit
1985	GRUENHEID, Peter	DOHL, Achim	JUNG, Thomas
1984	GRUENHEID, Peter	FUNKE, Peter	MIETKE, Wilfried
1983	FUNKE, Peter	KOLSKI, Wolfgang	STRITZKE, Christian
1982	KÄHLING, Gerrit	STRITZKE, Christian	GRUENHEID, Peter
1981	KÄHLING, Gerrit	KOLSKI, Wolfgang	STRITZKE, Christian
1980	KÄHLING, Gerrit	MIETKE, Wilfried	ADLER, Eginhard

1972 - 1979			
Jahr	1. Platz	2. Platz	3. Platz
1979	MÜLLER, Heiner	KOLSKI, Wolfgang	SCHÖNFELD, Horst
1978	GERSDORF, Ingo	MIETKE, Wilfried	MÜLLER, Heiner
1977	GUTTMANN, Peter	SCHÖNFELD, Horst	MIETKE, Wilfried
1976	RÖPKE, Jürgen	SPRUNG, Wolfgang	SCHÖNFELD, Horst
1975	RÖPKE, Jürgen	GUTTMANN, Peter	KOLSKI, Wolfgang
1974	RÖPKE, Jürgen	GUTTMANN, Peter	GRÜNEBERG, Manfred
1973	GUTTMANN, Peter	MIETKE, Wilfried	SUCHAN, Rainer
1972	SUCHAN, Rainer	GUTTMANN, Peter	KOLSKI, Wolfgang

## Berlin-Liga - Hall of fame

Name	Titel	Name	Titel
Gerrit Kähling	9x	Ulrich Schuricke	2x
Christian Lorenzen	8x	André Bialk	1x
Peter Funke	5x	Ingo Gersdorf	1x
Jürgen Röpke	3x	Sven Kreßin	1x
Peter Gruenheid	2x	Heiner Müller	1x
Peter Guttmann	2x	Christian Schwarzkopf	1x
Jürgen Marquardt	2x	Rainer Suchan	1x
Andreas Pockrandt	2x		